Object: Frühottonisches Sakramentar Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt -Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt christiane.bergemann@kulturstiftungst.de Collection: Mittelalterliche Handschriften Inventory DS469 number:

Description

Diese illuminierte Handschrift aus dem 10. Jahrhundert enthält in Auswahl nur diejenigen Texte, die der Priester im Jahresverlauf während der Messfeier spricht (Sakramentar). Sie war also zum Gebrauch am Altar bestimmt und ist zwischen 974 und 980 entstanden, da in der Handschrift bereits die im Jahr 974 erfolgte Weihe der Krypta des ottonischen Doms verzeichnet ist, jedoch die Ankunft der Stephanus-Reliquien aus Metz unter Bischof Hildeward im Jahr 980 nachträglich eingetragen wurden (Carmassi 2018). Sie enthält einer Darstellung eines Halberstädter Kanonikers, der vielleicht mit dem Stifter des Codex identisch ist, kniend vor dem gekreuzigten Christus (fol. 13v). Außerdem ist eine Darstellung des Papstes Gregor des Großen von Interesse, der für den Autor der Messtexte gehalten wurde (fol. 13r). Romanischer Bucheinband.

Basic data

Material/Technique: Pergament, Holz, Leder

Measurements: $21,5 \times 16 \text{ cm}$

Events

Copied (by When 974-980 CE hand)

Who

Where Halberstadt

Keywords

- Art of illumination
- Initial
- Liturgy
- Sakramentar

Literature

- Carmassi, Patrizia (2018): Katalog der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Handschriften in Halberstadt. Verzeichnis der Bestände der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Domschatz zu Halberstadt, und des Historischen Archivs der Stadt Halberstadt. Wiesbaden, XIII, 149-156
- Harald Meller, Ingo Mundt, Boje E. Hans Schmuhl (Hrsg.) (2008): Der Heilige Schatz im Dom zu Halberstadt. Regensburg: Schnell & Steiner, 162
- Hinz, Paulus (1963): Gegenwärtige Vergangenheit. Dom und Domschatz zu Halberstadt. Mit über 200 Abbildungen. Berlin, S. 224
- Schmidt, Gustav (1881): Die Handschriften der Gymnasialbibliothek, Teil 2. Halberstadt, Nr. 153, S. 12-13